Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 19 110
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 04. Oktober 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Oktober 2016) und **Antwort**

Stand der Aufarbeitung der Unterbringung von Jugendlichen bei Pädophilen durch die Senatsjugendverwaltung (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Im Mai 2015 gab es eine breite Berichterstattung über ein „Experiment“ der früheren Senatsjugendverwaltung über die Unterbringung von Minderjährigen bei bekanntermaßen pädophilen Männern in den siebziger Jahren. Nach bekannt werden dieser Vorgänge versprach die zuständige Senatorin öffentlich, dass diese Vorgänge aufgearbeitet und ein Historiker/ Historikerin damit beauftragt werden sollte. Wie ist der Stand der Aufarbeitungsarbeit aller in diesem Zusammenhang stehenden Vorgänge im Zusammenhang mit der Senatsjugendverwaltung?

2. Wann und wie sollen diese Ergebnisse veröffentlicht werden? (Laut Drs. 17/17371 sollten Ende Mai erste Bewertungen vorliegen, nach Auskunft der Senatsverwaltung wurde der September 2016 erwähnt)

3. Wenn noch keine Ergebnisse vorliegen, warum nicht?

4. Welches Fazit zieht der Senat aus den erlangten Erkenntnissen?

Zu 1. bis 4.: Im Juli 2015 hat die für Jugend zuständige Senatsverwaltung intensive Recherchen in den Archiven des Landes Berlins durchgeführt, um Informationen zu der oben genannten Maßnahme aus der Zeit zu Beginn der 1980er Jahre, der Unterbringung von Jugendlichen bei pädophilen „Pflegevätern“, zu erlangen. Erkenntnisse über die Hintergründe dieser Entscheidung konnten jedoch nicht gewonnen werden.

Die für Jugend und die für Integration zuständigen Senatsverwaltungen entschieden sich daher für einen gemeinsamen fachwissenschaftlichen Auftrag.

Aufgrund zeitintensiver Abstimmungserfordernisse zur Auftragsvergabe schloss die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft am 22.06.2016 mit dem Institut für Demokratieforschung der Universität Göttingen einen Vertrag über die Forschungsförderung, einschließlich einer Kurzbeschreibung des Forschungsprojektes, zur „Erforschung der Vorgänge innerhalb der Berliner Senatsverwaltung hinsichtlich der Vergabe und Förderung von Pflegeverhältnissen bei mutmaßlich pädosexuellen Pflegevätern zwischen den 1960er und 1980er Jahren“.

Der Forschungsauftrag vom 22.06.2016 sieht eine Projektlaufzeit bis zum 30.11.2016 vor.

Berlin, den 20. Oktober 2016

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Okt. 2016)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.